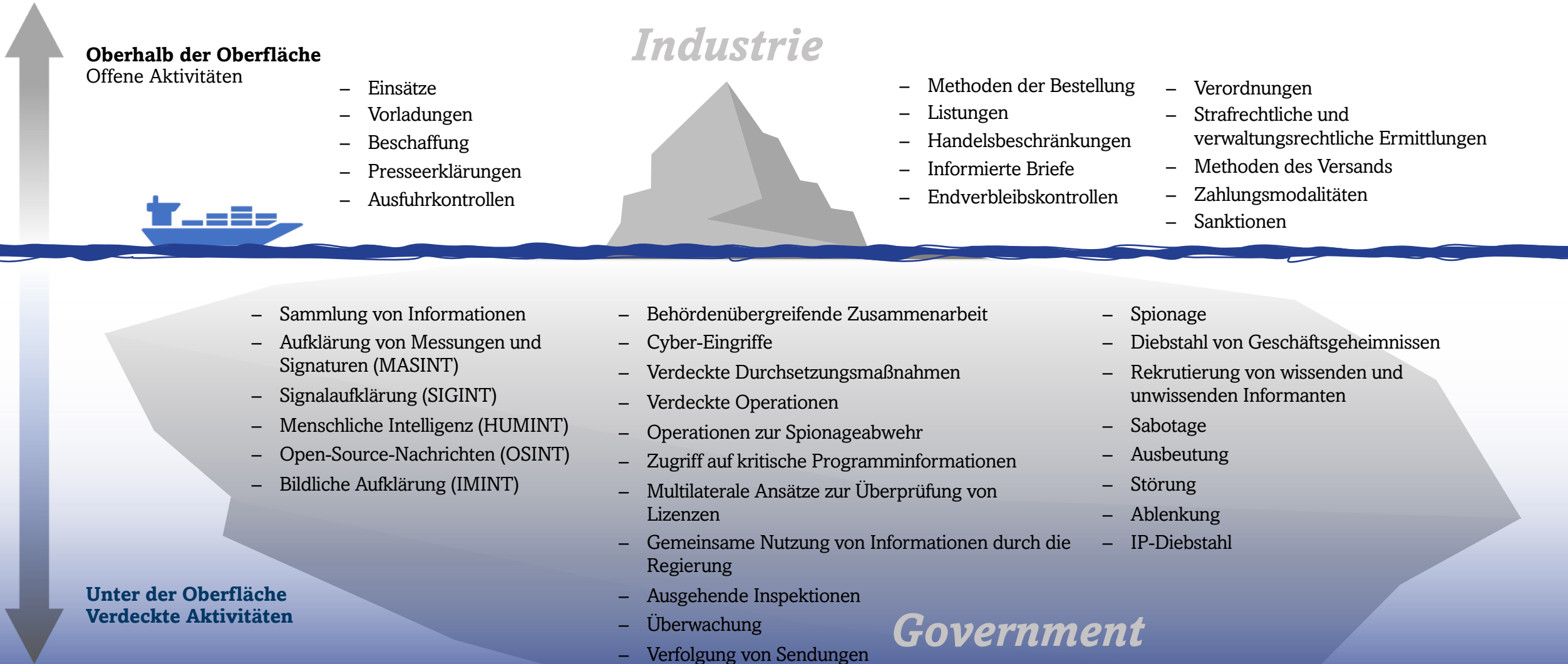




Außenhandel im Fokus
Sicherheitsstrategien und Wirtschaftschancen in unsicheren Zeiten
Expertenkonferenz zum Thema Sanktionen und Exportkontrolle



Welt der illegalen Beschaffung, Exportkontrollen und Sanktionen



Ansicht der Regierung zu Exportkontrollen und Sanktionen

WIRTSCHAFTLICHE SICHERHEIT

Schutz der wirtschaftlichen Interessen der heimischen, regionalen oder internationalen Wirtschaft mit oder unabhängig von multilateralen Partnern.



Waren- und Dienstleistungsströme



Menschen und Kapital



Information und Technologie



Globale Stabilität

Ungünstige Einflüsse:



Nicht autorisierte ausländische Regierungen



Terroristische Organisationen



Organisierte Verbrechersyndikate

INTERNATIONALE SICHERHEIT

Schutz der internationalen Sicherheit vor der illegalen Beschaffung, Weitergabe und Nutzung sensibler Waren, Technologien und Informationen.



Beschränkung des Zugangs zu den sensibelsten Technologien und Waffensystemen

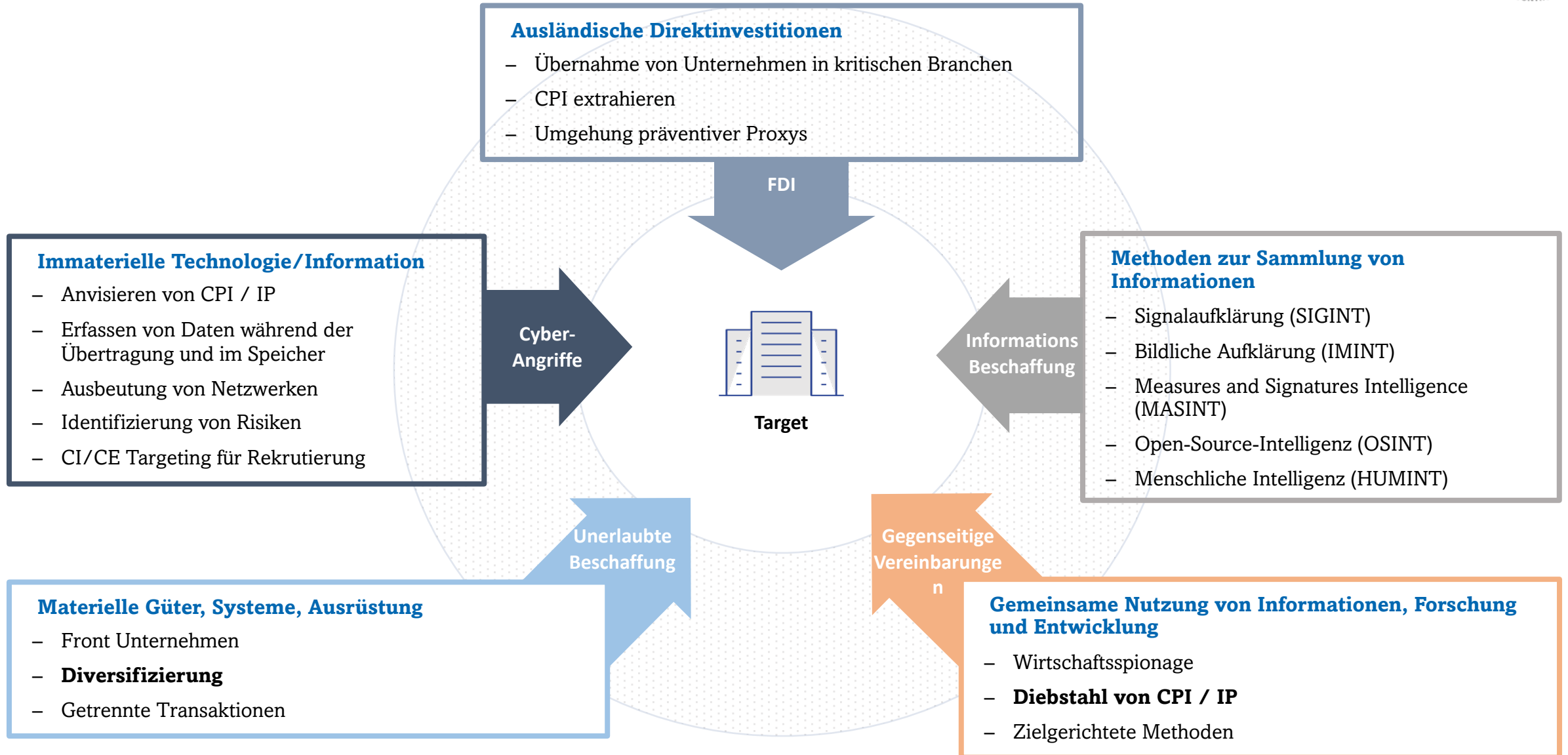


Förderung der internationalen Stabilität



Proliferation verhindern

Mehrgleisiger Ansatz zur Bekämpfung der illegalen Beschaffung



Was sind kritische Programminformationen?

Kritische Programminformationen (Critical Program Information, CPI) können als Elemente eines Unternehmens definiert werden, die zu einem technischen Wettbewerbsvorteil beitragen und die, wenn sie gefährdet sind, den aktuellen und zukünftigen Marktanteil und die Rentabilität eines Unternehmens untergraben könnten.

Wichtige Programminformationen

Der Schutz der kritischen Programminformationen (Critical Program Information, CPI) eines Unternehmens ist ein dreiteiliger Prozess, der verbesserte Cybersicherheit, Schutz vor ausländischen Bedrohungen und ein robustes Exportkontroll- und Sanktionsprogramm umfasst.



Stockholm, Sweden



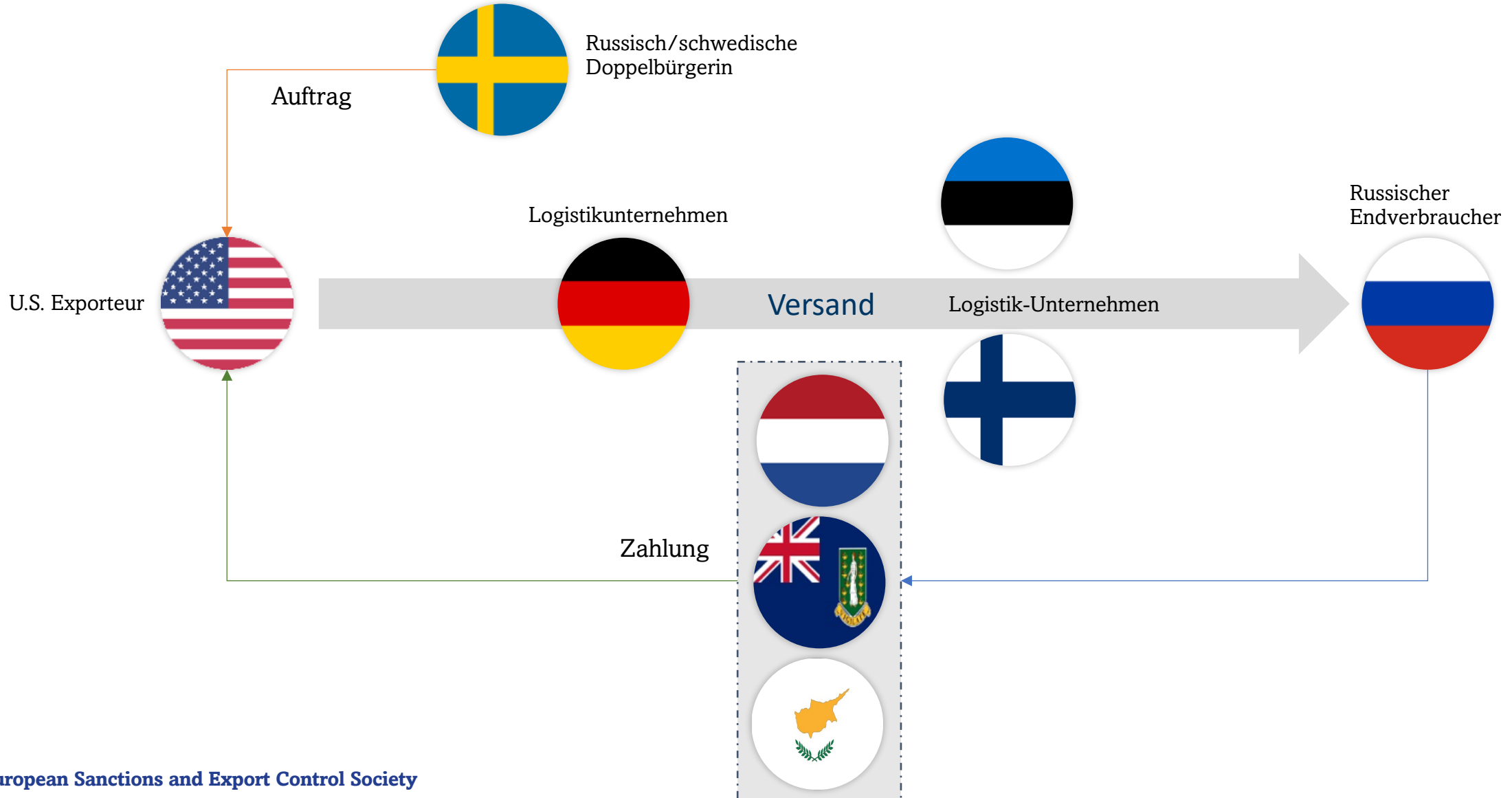

POLITICS

Schweden: In Stockholm verhaftetes russisches Paar hat Verbindungen zum GRU und zum schwedischen Militärgeheimdienst und wohnt in unmittelbarer Nähe des Skripal-Vergifters

28 November 2022

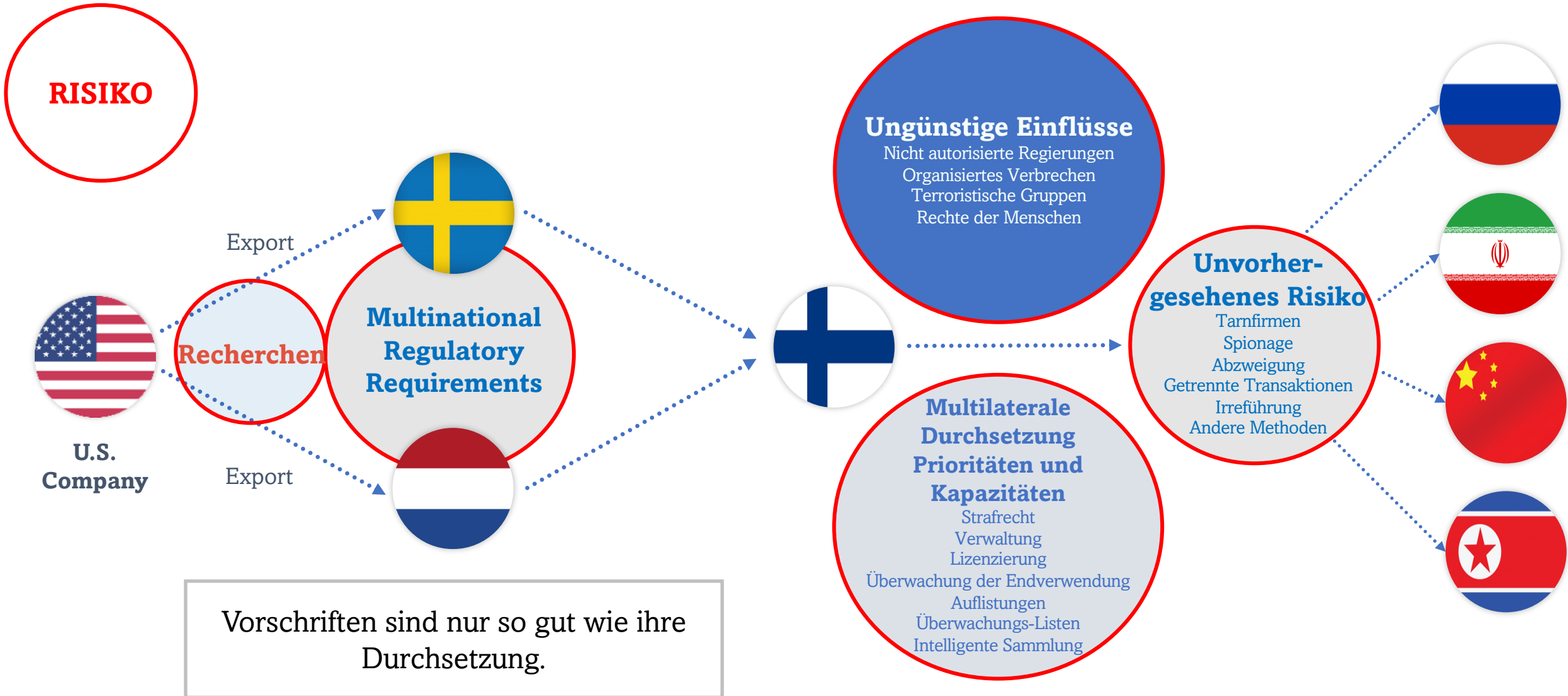
URL: <https://theins.ru/en/politics/257348>

Illicit Procurement



Einhaltung von Ausfuhrkontrollen und Sanktionen

Risiken für die Industrie



Mögliche Folgen



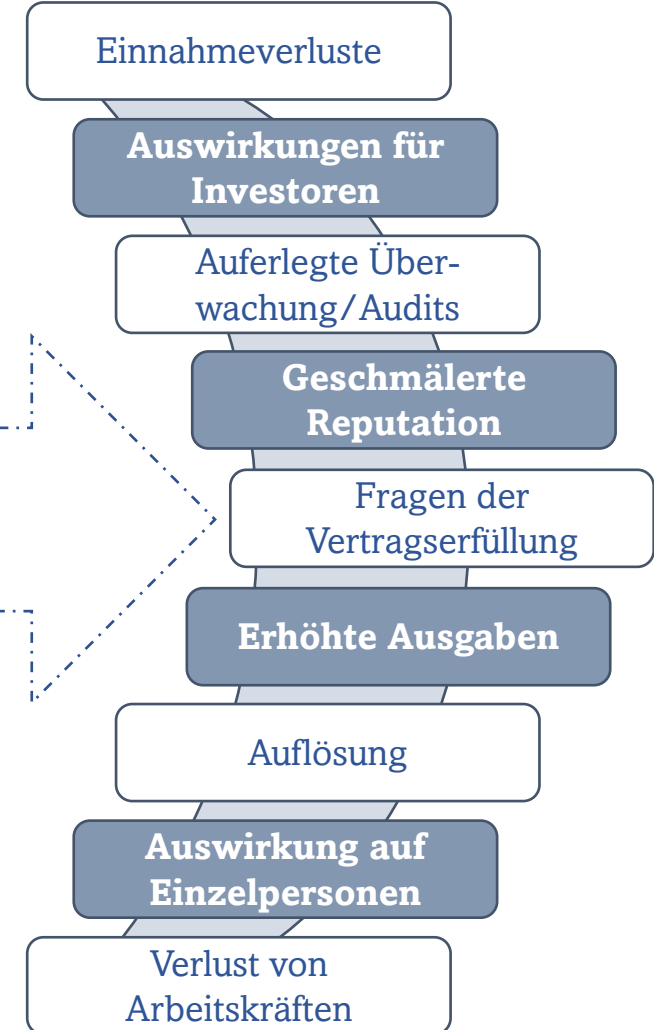
Konsequenzen

- Gelistet auf Beobachtungsliste
- Beschädigung der Reputation
- Überprüfung der Geschäftsabläufe
- Revoked licenses
- Langsame Lizenzprüfungen
- Aufnahme in eine Liste
- Vorläufige Ablehnungsbescheide
- Unterliegt der Endverbleibskontrolle
- Geldbußen
- Geldstrafen
- Freiheitsentzug

Man muss kein Experte für Ausfuhrkontrollen und Sanktionen sein, um zu lernen und zu verstehen, wie man sich vor illegaler Beschaffung schützen kann.

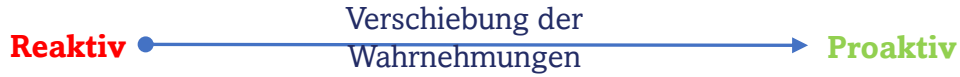
Lasting affects on industry

Auswirkung auf die Industrie



Effiziente Zuweisung von Ressourcen

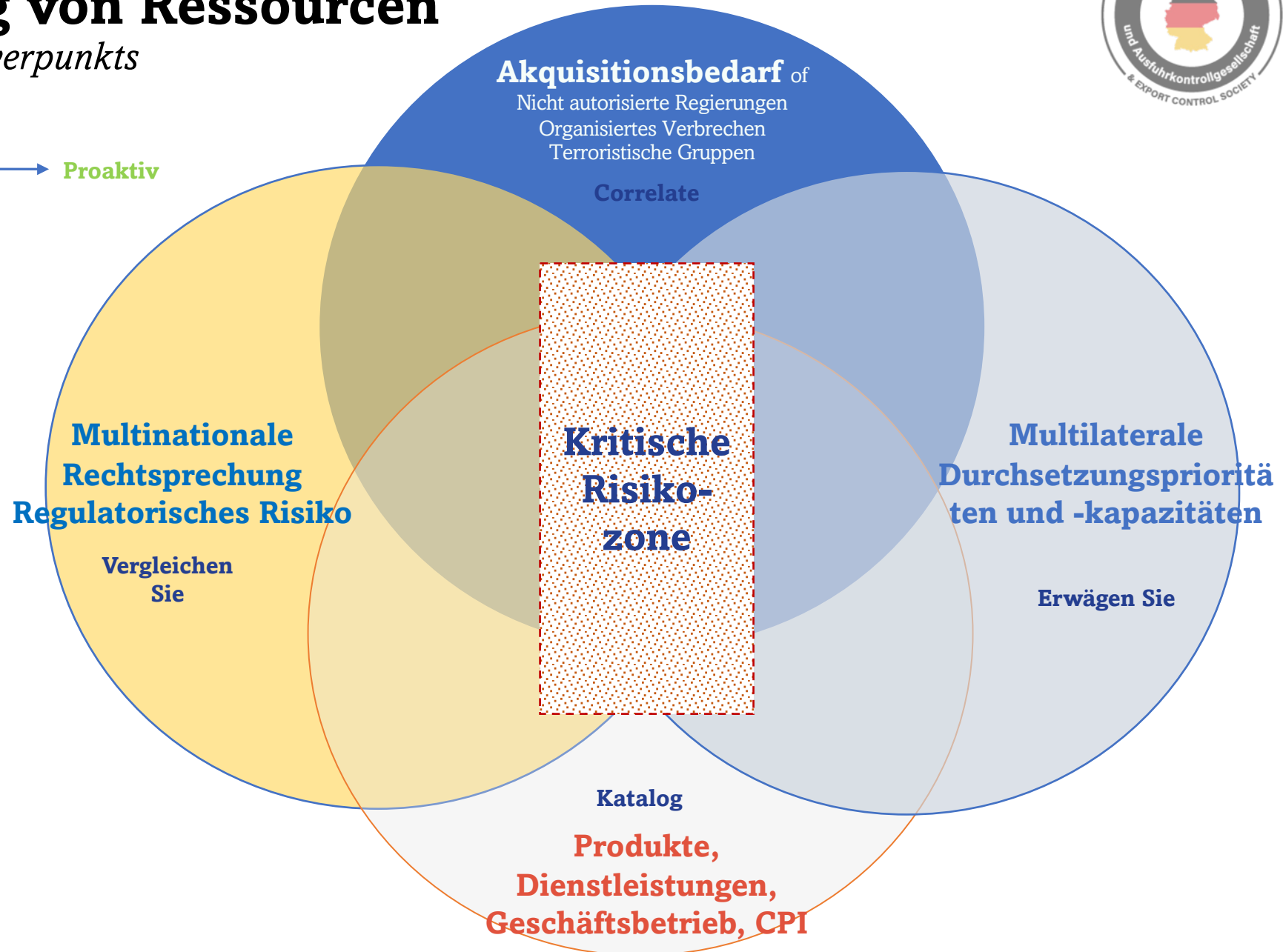
Identifizierung des Ressourcenschwerpunkts



FOCUS RESOURCES (Die 4 Ks)

- Katalogisieren Sie, welche Produkte und Dienstleistungen ein Unternehmen anbietet,
- die Akquisitionsbedürfnisse von ruchlosen Organisationen zu ermitteln,
- Vergleiche mit multilateralen Vorschriften, und
- Berücksichtigung der Prioritäten und Fähigkeiten der Vollzugsbehörden.

Tipp: Vermeiden Sie Übererfüllung





Europäische Gesellschaft für Sanktionen und Exportkontrolle



Deutsche Gesellschaft für Sanktionen und Exportkontrolle eV

Europäische Sanktionen und Exportkontrollgesellschaft



Die Rolle der Europäischen Gesellschaft für Sanktionen und Ausfuhrkontrolle

- Entwicklung einer strategischen Planung für europäische Nationen.
- Als primäre Verbindung zwischen den Regierungen der USA und der europäischen Ebene und den Gesellschaften der Mitgliedsstaaten fungieren.
- Vermittlung von Gastrednern aus der EU, den europäischen Ländern und den US-Regierungsstellen.
- Zentralisierung der Ausbildung in ganz Europa.
- Förderung eines gemeinsamen Grundverständnisses von Vorschriften, Durchsetzung, Bedrohungen und Risiken im gesamten globalen Handelsumfeld.
- Verwaltung aller Websites der Europäischen Gesellschaft, Marketing, etc..



Netzwerkstruktur





Ziele

Europäische Union - Gesellschaft

- Funktion als Vermittler zwischen den Regierungen der USA und der EU und der Industrie, um Informationen auf der unteren und oberen Ebene auszutauschen.
- Koordinierung des Informationsflusses zwischen den Regierungen der EU und der USA und der Industrie in Bezug auf die Einhaltung von Exportkontrollen und Sanktionen.
- Bewertung von Branchentrends, Ermittlung von Bereichen, in denen Dienstleistungsangebote benötigt werden, und Zentralisierung des Informationsflusses.
- Entwicklung einer strategischen Planung für die europäischen Länder.
- Vermittlung von Gastrednern aus der EU, den europäischen Ländern und den US-Regierungsstellen.
- Zentralisierung der Ausbildung in ganz Europa.
- Förderung eines gemeinsamen Grundverständnisses von Vorschriften, Durchsetzung, Bedrohungen und Risiken im gesamten globalen Handelsumfeld.
- Verwaltung aller Websites der Europäischen Gesellschaft, Marketing usw.



Nationale Gesellschaften / Mitgliedsstaaten

- Ermittlung lokaler Branchentrends bei Exportkontrollen und Sanktionen, Lücken im Verständnis der Vorschriften und deren Durchsetzung.
- Bereitstellung von Instrumenten für die Industrie, die ein höheres Maß an globaler Handelskonformität ermöglichen.
- Aufbau enger lokaler Beziehungen mit der Industrie, Handelsverbänden und Regierungsbehörden.
- Verbindung mit den lokalen Regierungen der Mitgliedsstaaten.
- Berichterstattung über Trends bei der Einhaltung von Vorschriften an die Muttergesellschaft.
- Gewinnung neuer Mitglieder in jedem Land.
- Verwaltung des abwärts gerichteten Informationsflusses von der Muttergesellschaft zu den Mitgliedern.
- Koordinierung lokaler Veranstaltungen mit den Mitgliedern.

Deutsche Gesellschaft für Sanktionen und Exportkontrolle e.V.



Über die Gesellschaft



- Die Deutsche Gesellschaft für Sanktions- und Exportkontrollrecht e.V. wurde als gemeinnütziger Verein gegründet, um die Wirtschaft bei der Bewältigung der Herausforderungen zu unterstützen, die sich aus der Konvergenz der internationalen Sicherheit und der Komplexität der neuen multilateralen Handelsvorschriften ergeben.
- Ziel der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und nationale Sicherheit Deutschlands zu stärken, indem eine Plattform geschaffen wird, die risiko-, bedrohungs- und rechtsbasierte Ansätze für die Einhaltung globaler Handelsbestimmungen bietet. Sie wird als Vehikel für die Entwicklung eines starken, dauerhaften Ökosystems für die Einhaltung von Exportkontrollen und Sanktionen in Deutschland dienen.
- Die Gesellschaft ist eine integrative, kooperative Organisation, die Mitglieder aus allen Branchen und anderen internationalen Organisationen willkommen heißt, die ein Interesse an multilateralen Sanktionen und Exportkontrollanforderungen haben oder diesen ausgesetzt sind.

Ziele der Gesellschaft



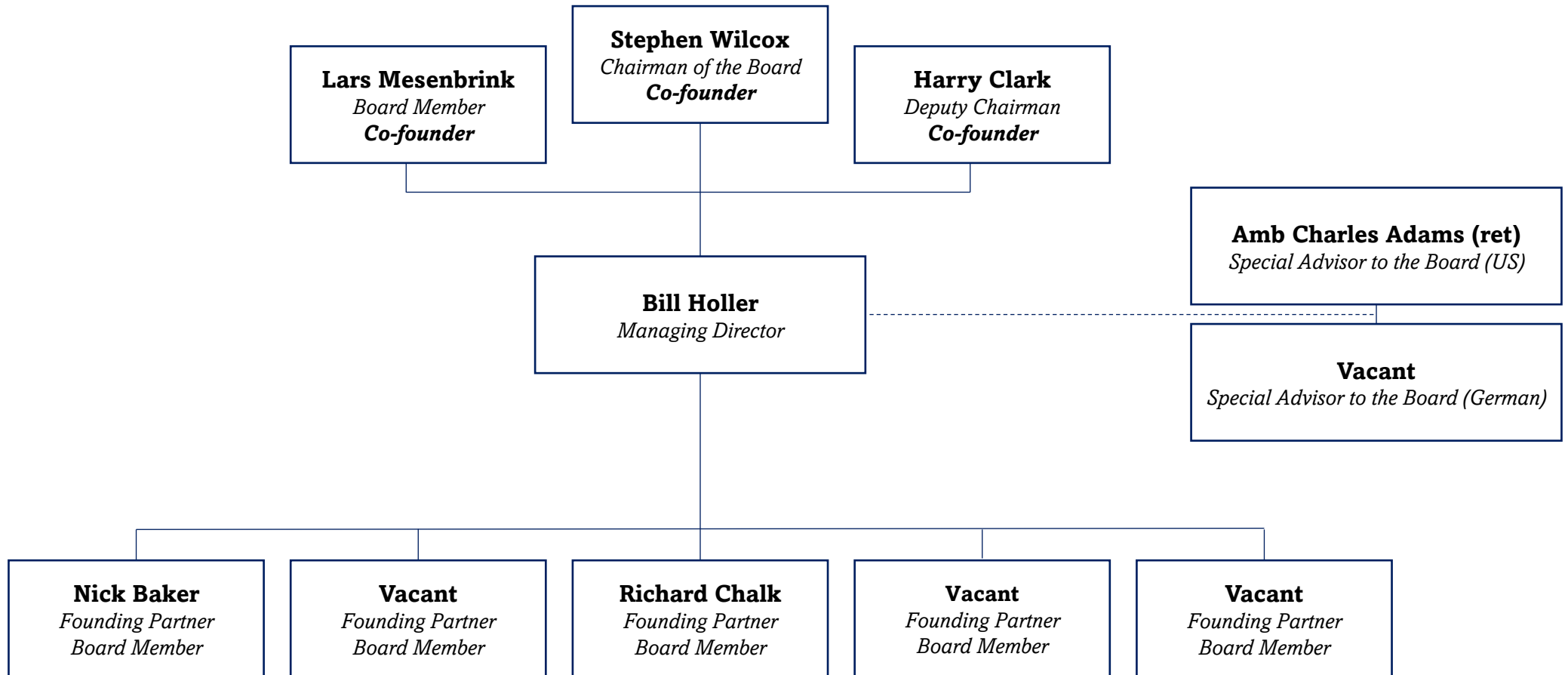
- Identifizieren:
 - lokale Branchentrends bei Exportkontrollen und Sanktionen,
 - Lücken im Verständnis der Vorschriften und deren Durchsetzung,
 - führende Praktiken bei der Anwendung von Ausfuhrkontroll- und Sanktionsvorschriften,
 - praktische Einsichten zur Abschwächung von Risiken und Bedrohungen für die Industrie.
- Bereitstellung von Instrumenten für die Industrie, die ein höheres Maß an globaler Handelskonformität ermöglichen.
- Aufbau enger lokaler Beziehungen mit der Industrie, Handelsverbänden und Regierungsbehörden, um so die Grundlage für ein florierendes, für beide Seiten vorteilhaftes Compliance-Ökosystem zu schaffen.
- Koordinierung lokaler Veranstaltungen mit den Mitgliedern.
- Hilfestellung bei der Lösung komplizierter Handelsfragen.
- Erleichterung des Informationsflusses zwischen Regulierungsbehörden und der Industrie.

Aktivitäten der Gesellschaft



- Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, um Defizite im Verständnis von Exportkontroll- und Sanktionsvorschriften und deren Einhaltung zu ermitteln.
- Koordinierung von Schulungen, Vortragsveranstaltungen und Zertifizierungen, um das Verständnis der Mitglieder für Vorschriften und Durchsetzungsanforderungen zu verbessern.
- Regelmäßige Treffen mit den zuständigen Behörden, um den Informationsfluss bezüglich der Erwartungen an die Einhaltung der Vorschriften zu erleichtern.
- Erörterung von Punkten von gegenseitigem Nutzen mit anderen Handelskammern und Verbänden.
- Abgabe von Stellungnahmen und Vorschlägen zu neuen Gesetzesentwürfen zu Sanktionen und Exportkontrollen, die die Wirtschaft betreffen.
- Entwicklung und Durchführung der jährlich stattfindenden deutschen Sanktions- und Exportkontroll-Update-Konferenz.
- Die von der Gesellschaft unternommenen Anstrengungen unterstützen die Administratoren/Manager in der Industrie, die für die Einhaltung der EU-, deutschen und US-Exportkontrollgesetze verantwortlich sind.

Vorstand



Training and Education



Essen und Lernen

Die Gesellschaft wird ihren Mitgliedern über 100 "Lunch and Learn"-Schulungsprogramme anbieten. Jedes Programm ist so konzipiert, dass es während des Mittagessens absolviert werden kann und enthält wichtige Informationen über die Einhaltung von Ausfuhrkontrollen und Sanktionen.



Zertifizierungen

Der Ausschuss arbeitet mit der Association of Certified Sanctions Specialists ("ACSS") zusammen, um eine Ermäßigung für Zertifizierungen im Bereich Sanktionen und Ausfuhrkontrolle anzubieten.



Schulungen

Langfristige Schulungen zu Exportkontrollen und Sanktionen können für Mitglieder und Unternehmen der gesamten Industrie mit Partnerorganisationen koordiniert werden.



Gastreferenten

Der Ausschuss wird Gastredner aus der Industrie sowie von Regulierungs- und Vollzugsbehörden einladen, um den Mitgliedern zu helfen, mit den regulatorischen Änderungen und den Erwartungen der Regierung in Bezug auf multilaterale Exportkontrollen und Sanktionen Schritt zu halten.



Zusammenarbeit

Die Gesellschaft wird einen Ort bieten, an dem die Mitglieder intern zusammenarbeiten können. Außerdem wird sie - gemeinsam mit Partnergesellschaften - Probleme bei der Auslegung und dem Verständnis von Vorschriften beleuchten.



Regulatorische Änderungen

Die Gesellschaft wird ihren Mitgliedern helfen, mit den Änderungen der Rechtsvorschriften Schritt zu halten. Sie wird auch Informationen über Wissens- und Verständnislücken in Bezug auf neu erlassene Vorschriften sammeln und dazu beitragen, den Aufsichtsbehörden Orientierungshilfen zu geben.

Vorteile der Mitgliedschaft



- Zugang zu Schulungen und Einblicken von führenden Spezialisten.
- Gelegenheiten zur Diskussion akuter Herausforderungen und führender Praktiken mit Branchenkollegen.
- Möglichkeit der Einflussnahme auf die Regierungspolitik durch eine anerkannte, nicht-politische Expertenorganisation.
- Wachsendes internes Verständnis für die Erwartungen der Regulierungsbehörden, wodurch das Risiko einer staatlichen Kontrolle verringert wird.
- Bleiben Sie auf dem neuesten Stand in Bezug auf regulatorische Entwicklungen und führende Compliance-Ansätze.
- Senkung der Kosten für Zertifizierungen für Compliance-Manager und -Beauftragte.
- Zugang zu Veranstaltungen und Vorträgen anderer angeschlossener Verbände.
- Bereitstellung einer Methode zur Meldung verdächtiger Aktivitäten.

Vorteile der Mitgliedschaft

- Mitgliedschaft in einer Familie von angeschlossenen internationalen Gesellschaften.
- Zugang zu Schulungen und Einblicken von führenden Branchenexperten.
- Möglichkeiten zum Benchmarking und zur Diskussion akuter Herausforderungen mit Branchenkollegen.
- Möglichkeit der Einflussnahme auf die Regierungspolitik durch eine anerkannte, nicht-politische Expertenorganisation.
- Wachsendes internes Verständnis für die Erwartungen der Aufsichtsbehörden, wodurch das Risiko einer staatlichen Kontrolle verringert wird.
- Bleiben Sie auf dem neuesten Stand in Bezug auf regulatorische Entwicklungen und führende Compliance-Ansätze.
- Senkung der Kosten für Zertifizierungen für Compliance-Manager und -Beauftragte.
- Zugang zu Veranstaltungen und Vorträgen anderer angeschlossener Verbände.



Das Internationale Netz der Sanktions- und Exportkontrollgesellschaften



Steve Wilcox
Bill Holler
Lars Mesenbrink



info@germansanctionssociety.org
info@europeansanctionssociety.org